

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1. Grundlagen der Rechtsgeschäftslehre.....</b>	<b>1</b>
A. Grundsatz der Privatautonomie .....	1
B. Grundbegriffe der Rechtsgeschäftslehre.....	1
C. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte .....	2
I. Unterschiede .....	2
II. Trennungs- und Abstraktionsprinzip .....	3
D. Verbraucherverträge.....	3
I. „Verbraucher“ .....	4
II. „Unternehmer“ .....	4
Testfragen zum 1. Kapitel .....	4
<b>Kapitel 2. Willenserklärung.....</b>	<b>5</b>
A. Begriff und Arten der Willenserklärung.....	5
I. Begriff der Willenserklärung .....	5
1. Objektiver Tatbestand .....	5
2. Subjektiver Tatbestand .....	6
II. Arten der Willenserklärung .....	6
1. Überblick.....	6
2. Schweigen als Willenserklärung.....	7
3. Empfangsbedürftige und nicht empfangsbedürftige Erklärungen .....	7
B. Wirksamwerden der Willenserklärung .....	8
I. Abgabe der Willenserklärung .....	8
II. Zugang der Willenserklärung .....	9
1. Begriff des Zugangs .....	9
2. Einzelfragen .....	9
a) Zustellung per Einschreiben.....	9
b) Einschaltung einer Mittelsperson .....	10
c) Einsatz von elektronischen Kommunikationssystemen .....	10
d) Erklärungen unter Anwesenden .....	10
e) Abweichende Regelungen.....	10
3. Widerruf der Erklärung (§ 130 I 2).....	11
4. Tod und Geschäftsunfähigkeit des Erklärenden (§ 130 II) .....	11

5. Geschäftsunfähigkeit und beschränkte Geschäftsfähigkeit des Empfängers (§ 131).....	11
6. Zugangshindernisse, insbesondere Vereitelung oder Verzögerung des Zugangs.....	12
Testfragen zum 2. Kapitel .....	13
<b>Kapitel 3. Willensmängel .....</b>	<b>15</b>
A. Ausgangslage .....	15
B. Arten der Willensmängel.....	15
I. Fehlen des Handlungswillens .....	15
II. Fehlen des Erklärungsbewusstseins.....	15
III. Fehlen des Geschäftswillens .....	16
C. Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft, Scherzerklärung.....	16
I. Geheimer Vorbehalt (§ 116).....	16
II. Scheingeschäft (§ 117) .....	17
III. Scherzerklärung (§ 118).....	17
D. Irrtum .....	18
I. Überblick .....	18
II. Die einzelnen Irrtumstatbestände .....	18
1. Erklärungsirrtum (§ 119 I Alt. 2).....	18
2. Inhaltsirrtum (§ 119 I Alt. 1) .....	18
3. Eigenschaftsirrtum (§ 119 II) .....	19
4. Übermittlungsirrtum (§ 120) .....	19
III. Abgrenzungsfragen .....	20
1. Unterschreiben einer ungelesenen Urkunde .....	20
2. Irrtum über die Rechtsfolgen.....	20
3. Kalkulationsirrtum.....	20
4. Automatisierte Willenserklärung.....	21
5. Abredewidrige Blankettausfüllung.....	21
IV. Kausalität .....	21
V. Anfechtungsfrist (§ 121 I 1).....	22
VI. Einschränkungen der Anfechtbarkeit.....	22
1. Einverständnis des Gegners mit wirklich gewolltem Geschäftsinhalt .....	22
2. Vorrang der geschäftstypischen Risikoverteilung .....	22
3. Vorrang der Mängelhaftung vor der Anfechtung nach § 119 II .....	23
VII. Anfechtungserklärung und Anfechtungsfolgen .....	23
E. Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung .....	24
I. Verhältnis zur Irrtumsanfechtung .....	24
II. Arglistige Täuschung .....	24
1. Täuschung .....	24

2. Kausalität zwischen Täuschung und Willenserklärung.....	25
3. Arglist.....	25
4. Person des Täuschenden.....	25
5. Beweislast .....	26
III. Widerrechtliche Drohung.....	26
1. Drohung .....	26
2. Kausalität zwischen Drohung und Erklärung .....	27
IV. Rechtsfolgen der arglistigen Täuschung und widerrechtlichen Drohung.....	27
1. Anfechtbarkeit; kein Ersatz des Vertrauensschadens.....	27
2. Einschränkungen der Anfechtbarkeit .....	28
3. Anfechtungsfrist .....	28
4. Konkurrenzfragen.....	28
a) Verhältnis zu Leistungsstörungenregeln.....	28
b) Verhältnis zu Schadensersatzansprüchen.....	28
F. Allgemeines zur Anfechtung.....	29
I. Anfechtbarkeit .....	29
II. Anfechtungsrecht .....	29
III. Voraussetzungen der wirksamen Anfechtung.....	29
1. Zulässigkeit der Anfechtung.....	30
2. Anfechtungsgründe .....	30
3. Anfechtungsfristen .....	30
4. Anfechtungserklärung (§ 143).....	30
IV. Wirkungen der Anfechtung .....	31
V. Bestätigung des anfechtbaren Rechtsgeschäfts (§ 144).....	31
Testfragen zum 3. Kapitel .....	32
<b>Kapitel 4. Vertrag.....</b>	<b>33</b>
A. Allgemeines.....	33
I. Funktion und Begriff .....	33
II. Vertragsverhandlungen .....	33
B. Angebot .....	34
I. Voraussetzungen des Angebots .....	34
II. Rechtsfolgen des Angebots .....	34
1. Bindung an das Angebot .....	34
2. Rechtsstellung des Angebotsempfängers.....	35
III. Erlöschen des Angebots .....	35
C. Annahme .....	36
I. Begriff und Bedeutung der Annahme.....	36
II. Erklärung der Annahme .....	36

III. Leistungsannahme unter Verwahrung gegen die Zahlungspflicht.....	37
IV. „Auftragsbestätigung“ und „kaufmännisches Bestätigungsschreiben“ .....	37
1. Abgrenzung .....	37
2. Schweigen auf ein Bestätigungsschreiben .....	37
3. Voraussetzungen des Vertrauensschutzes .....	38
4. Fehlende Schutzwürdigkeit des Absenders .....	38
5. Willensmängel beim Empfänger .....	39
D. Sonderregelungen für den Widerruf einer Vertragserklärung .....	39
E. Einigungsmangel (Dissens) .....	39
I. Offener Dissens (§ 154).....	40
II. Versteckter Dissens (§ 155).....	40
F. Vertragsfreiheit und Kontrahierungszwang .....	40
G. Vorvertrag und Optionsvertrag.....	41
H. Vertragsschluss im Internet .....	42
I. Angebot .....	42
II. Annahme .....	42
III. Abgabe und Zugang.....	43
IV. Willensmängel .....	43
V. Informationspflichten.....	43
VI. Form .....	43
Testfragen zum 4. Kapitel .....	44
<b>Kapitel 5. Auslegung des Rechtsgeschäfts .....</b>	<b>45</b>
A. Allgemeines.....	45
B. Auslegungsziele.....	45
C. Einzelne allgemeine Auslegungsgrundsätze .....	46
I. Verbot der Buchstabenauslegung (§ 133).....	46
II. Gebot der Berücksichtigung von Treu und Glauben und der Verkehrssitte (§ 157) .....	46
III. Vorrang des übereinstimmend Gewollten .....	46
IV. Auslegung formgebundener Erklärungen .....	46
D. Ergänzende Vertragsauslegung .....	47
I. Anwendungsbereich .....	47
II. Vorrang der Vertragsergänzung durch dispositives Recht .....	47
III. Grundsätze und Grenzen der ergänzenden Vertragsauslegung.....	47
IV. Ergänzende Vertragsauslegung und Grundsätze über die Geschäftsgrundlage .....	48
Testfragen zum 5. Kapitel .....	48

<b>Kapitel 6. Geschäftsfähigkeit</b>	49
A. Allgemeines	49
I. Geschäftsfähigkeit	49
II. Geschäftsunfähigkeit	49
III. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	50
IV. Betreuung	50
B. Rechtsfolgen der Geschäftsunfähigkeit	50
C. Rechtsfolgen der beschränkten Geschäftsfähigkeit	51
I. Überblick	51
II. Zustimmungsbefürftige Rechtsgeschäfte	51
1. Verpflichtungsgeschäfte	51
2. Verfügungsgeschäfte	52
3. Sonderfall: Grundstücksschenkung	52
4. Annahme einer Leistung als Erfüllung	54
5. Ausübung von Gestaltungsrechten und Ablehnung von Angeboten	54
6. Rechtlich neutrale Geschäfte	54
III. Einwilligung	55
1. Einzeleinwilligung	55
2. Generaleinwilligung	56
3. Einwilligung durch Überlassung von Mitteln („Taschengeldparagraph“, § 110)	56
IV. Rechtsfolgen fehlender Einwilligung	58
Testfragen zum 6. Kapitel	59
<b>Kapitel 7. Vertretung</b>	61
A. Allgemeines	61
I. Voraussetzungen und Folgen der Vertretung	61
II. Zulässigkeit der Vertretung	61
III. Abgrenzung	62
B. Handeln in fremdem Namen	62
C. Vertretungsmacht	63
I. Vollmacht	64
1. Erteilung der Vollmacht	64
2. Abstraktionsgrundsatz	64
3. Vollmacht und Willensmängel	64
4. Erlöschen der Vollmacht	65
a) Erledigung, Verzicht, Widerruf	65
b) Nach Maßgabe des Innenverhältnisses	65
c) Tod und Geschäftsunfähigkeit des Vollmachtgebers oder des Bevollmächtigten	65
II. Rechtsscheinvollmacht	66

1. Gesetzlich geregelte Fälle (§§ 170 ff.).....	66
2. Duldungs- und Anscheinsvollmacht.....	66
3. Rechtsscheinsvollmacht und Willensmängel.....	67
D. Vertretergeschäft.....	68
I. Auslegung.....	68
II. Willensmängel.....	68
III. Kennen und Kennenmüssen von Umständen.....	68
IV. Erweiterte Wissenszurechnung.....	69
1. Wissenszurechnung bei Vertretern einer juristischen Person.....	69
2. Wissenszurechnung bei „Wissensvertretern“.....	69
3. Wissenszurechnung innerhalb einer Organisation.....	69
E. Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht.....	70
I. Umfang der Vertretungsmacht.....	70
1. Gesetzliche Vertretungsmacht.....	70
2. Organschaftliche Vertretungsmacht.....	70
3. Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht.....	70
a) Allgemeines.....	70
b) Untervollmacht.....	71
c) Spezial-, Gattungs- und Generalvollmacht.....	71
d) Postmortale Vollmacht.....	71
e) Verdrängende Vollmacht?.....	71
II. Einzel- und Gesamtvertretung.....	72
III. Missbrauch der Vertretungsmacht.....	72
IV. Insichgeschäft.....	73
F. Handeln ohne Vertretungsmacht.....	73
I. Folgen für das Vertretergeschäft.....	73
1. Verträge.....	73
2. Einseitige Rechtsgeschäfte.....	74
II. Haftung des Vertreters (§ 179).....	74
1. Grundregelungen.....	74
2. Einzelfragen.....	75
III. Verhältnis zwischen Vertreter, Vertretenem und Drittem.....	76
Testfragen zum 7. Kapitel.....	77
<b>Kapitel 8. Form des Rechtsgeschäfts.....</b>	<b>79</b>
A. Allgemeines.....	79
B. Arten der Form.....	80
I. Schriftliche Form (§§ 126, 127).....	80
II. Elektronische Form (§§ 126a, 127 I, III).....	80
III. Textform (§§ 126b, 127 I).....	80
IV. Öffentliche Beglaubigung (§ 129).....	81

V. Notarielle Beurkundung (§§ 127a, 128).....	81
VI. Qualifizierte Formerfordernisse .....	81
C. Nichteinhaltung gesetzlicher Formvorschriften .....	82
I. Folgen des Formmangels.....	82
1. Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts .....	82
2. Rückabwicklung.....	82
3. Ersatz des Vertrauensschadens.....	82
II. Heilung des Formmangels .....	83
III. Unzulässige Berufung auf den Formmangel .....	83
D. Formvereinbarung .....	84
I. Zulässigkeit und Inhalt einer Formvereinbarung .....	84
II. Formlose Aufhebung einer Formvereinbarung?.....	84
III. Folgen der Nichteinhaltung der vereinbarten Form.....	84
Testfragen zum 8. Kapitel .....	85
<b>Kapitel 9. Inhalt des Rechtsgeschäfts.....</b>	<b>87</b>
A. Allgemeines.....	87
I. Einschränkungen der rechtlichen Gestaltungsmacht.....	87
II. Einschränkungen der inhaltlichen Gestaltungsfreiheit.....	88
B. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot (§ 134) .....	88
I. Gesetzliche Regelung .....	88
II. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot.....	89
III. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen ein gesetzliches Verbot .....	89
1. Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts? .....	89
2. Rückabwicklung.....	90
3. Schadensersatzansprüche .....	90
C. Verstoß gegen die guten Sitten (§ 138).....	90
I. Gesetzliche Regelung .....	90
II. Begriff der „guten Sitten“ .....	90
III. Feststellung der Sittenwidrigkeit.....	91
IV. Wichtige Fallgruppen .....	92
1. Machtmissbrauch.....	92
2. Gefährdung Dritter oder der Allgemeinheit.....	92
3. Knebelungsverträge.....	92
4. Wettbewerbsverbote.....	93
5. Wucherähnliches Geschäft .....	93
V. Rechtsfolgen der Sittenwidrigkeit .....	93
1. Allgemeines.....	93
2. Nichtigkeit auch des Erfüllungsgeschäfts?.....	94
3. Rückabwicklung.....	94
4. Ersatzansprüche des Benachteiligten.....	94
D. Wuchergeschäft (§ 138 II).....	95

I. Tatbestand des Wuchergeschäfts .....	95
II. Rechtsfolgen.....	96
1. Verpflichtungsgeschäft.....	96
2. Erfüllungsgeschäft.....	96
3. Rückabwicklung.....	96
Testfragen zum 9. Kapitel .....	96
<b>Kapitel 10. Zustimmung, Bedingung und Befristung .....</b>	<b>99</b>
A. Zustimmung .....	99
I. Allgemeines.....	99
II. Verfügung eines Nichtberechtigten .....	100
III. Ermächtigung.....	100
B. Bedingung .....	101
I. Allgemeines.....	101
1. Begriff und Arten der Bedingung .....	101
2. Abgrenzung .....	102
3. Eintritt und Ausfall der Bedingung.....	102
II. Zulässigkeit der Bedingung.....	103
III. Wirksamkeit der Bedingung .....	103
IV. Wirkungen der Bedingung.....	103
1. Schwebezustand .....	103
2. Wirkungen nach Bedingungseintritt .....	104
C. Befristung .....	105
Testfragen zum 10. Kapitel .....	105
<b>Kapitel 11. Unwirksamkeit des Rechtsgeschäfts .....</b>	<b>107</b>
A. Nichtigkeit.....	107
I. Begriff und Bedeutung der Nichtigkeit.....	107
II. Teilnichtigkeit (§ 139).....	107
1. Allgemeines.....	107
2. Voraussetzungen .....	108
a) Anwendbarkeit des § 139.....	108
b) Teilbarkeit des Rechtsgeschäfts.....	108
c) Teilnichtigkeit.....	109
3. Folgen.....	109
III. Umdeutung des nichtigen Rechtsgeschäfts (§ 140).....	109
1. Allgemeines.....	109
2. Voraussetzungen der Umdeutung.....	110
a) Anwendbarkeit des § 140.....	110
b) Nichtiges Rechtsgeschäft.....	110
c) Nichtiges Rechtsgeschäft erfüllt	
Voraussetzungen des Ersatzgeschäfts .....	110
d) Mutmaßlicher Parteiwille.....	110



3. Rechtsfolgen.....	111
IV. Bestätigung des nichtigen Rechtsgeschäfts (§ 141) .....	111
1. Allgemeines.....	111
2. Voraussetzungen .....	111
3. Rechtsfolgen.....	111
B. Schwebende Unwirksamkeit .....	112
C. Relative Unwirksamkeit .....	112
Testfragen zum 11. Kapitel .....	113
<b>Kapitel 12. Allgemeine Geschäftsbedingungen .....</b>	<b>115</b>
A. Problematik .....	115
B. Prüfung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen.....	115
I. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. ....	116
II. Vorliegen von AGB (§ 305 I 1).....	116
1. Vertragsbedingungen.....	116
2. Vorformulierung.....	116
3. Vielzahl von Verträgen .....	117
4. Stellen der Vertragsbedingungen.....	117
5. Keine Individualabrede (§ 305 I 3).....	117
III. Wirksame Einbeziehung (§ 305 II) .....	118
1. Ausdrücklicher Hinweis (§ 305 II Nr. 1).....	118
2. Möglichkeit der Kenntnisnahme (§ 305 II Nr. 2) .....	118
3. Einverständnis des Gegners (§ 305 II a.E.) .....	119
4. Exkurs: Kollidierende AGB .....	119
IV. Ausschluss überraschender Klauseln (§ 305 c I).....	119
V. Auslegung von AGB.....	120
1. Grundsatz der objektiven Auslegung.....	120
2. Vorrang der Individualabrede (§ 305 b) .....	120
3. Unklarheitenregel (§ 305c II) .....	121
VI. Inhaltskontrolle von AGB.....	121
C. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit.....	122
Testfragen zum 12. Kapitel .....	124
<b>Kapitel 13. Wissen für die mündliche Prüfung.....</b>	<b>125</b>
A. Entstehung des BGB .....	125
B. Geistige, politische und wirtschaftliche Grundlagen .....	126
C. Aufbau und Inhalt des BGB .....	127
D. Sprache und Regelungstechnik des BGB .....	128
E. Inhaltliche Einteilung der Normen des BGB .....	130
I. Strenges und billiges Recht .....	130
II. Zwingendes und dispositives Recht .....	131
III. Auslegungsregeln.....	132

<b>Kapitel 14. Technik der Fallbearbeitung</b> .....	133
A. Vorbereitung der Niederschrift.....	133
Regel Nr. 1: Den Fall sorgfältig durchlesen! .....	133
Regel Nr. 2: Genau auf die Fragestellung achten! .....	133
Regel Nr. 3: Eine Skizze anfertigen!.....	134
Regel Nr. 4: In Ruhe überlegen! .....	134
Regel Nr. 5: Ein Lösungskonzept entwickeln!.....	134
Regel Nr. 6: Ausreichend Zeit für die Niederschrift der Lösung einplanen!.....	134
B. Aufbau und Gestaltung der Niederschrift.....	135
Regel Nr. 7: Sich um einen systematischen Aufbau bemühen!.....	135
Regel Nr. 8: Jede Anspruchsgrundlage systematisch durchprüfen! .....	135
Regel Nr. 9: Nach weiteren Anspruchsgrundlagen Ausschau halten! .....	136
Regel Nr. 10: Das Wesentliche vom Unwesentlichen unterscheiden! .....	136
Regel Nr. 11: Im „Gutachtenstil“ schreiben! .....	137
Regel Nr. 12: Rechtsnormen genau zitieren! .....	138
Regel Nr. 13: Sich um einen klaren und knappen Ausdruck bemühen! .....	138
Regel Nr. 14: Das Ergebnis kontrollieren! .....	138
C. Muster eines Falles mit Lösung.....	139
I. Fall.....	139
II. Lösung.....	139
<b>Antworten zu den Testfragen</b> .....	143
Kapitel 1.....	143
Kapitel 2.....	144
Kapitel 3.....	145
Kapitel 4.....	146
Kapitel 5.....	147
Kapitel 6.....	147
Kapitel 7.....	148
Kapitel 8.....	150
Kapitel 9.....	151
Kapitel 10.....	152
Kapitel 11.....	152
Kapitel 12.....	153

<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>155</b>
<b>Liste der Prüfungsschemata .....</b>	<b>159</b>
<b>Liste der Schaubilder .....</b>	<b>159</b>